

Wichtige Neuigkeit!

[49715]

Anfang nächster Woche erscheint:

**Hans Blum,
Ein Tag in Parzin
beim
Fürsten Bismarck.**

Enthält Aussprüche Bismarcks:
über die Militärvorlage, die poli-
tische Lage, den Frieden von 1866,
den Kriegslärm von 1875, die
Urheber der Kriegshetze in
Rußland, den Antisemitismus,
die Behandlung von Schlözer,
Lothar Bucher, Distanzritt Wien-
Berlin, den Deutsch-englischen Ver-
trag betr. Ostafrika u. Helgoland.
Witzmann und Soden u. s. w.



Separatabdruck aus den
Leipziger Neuesten Nachrichten.



Preis 30 s ord., 25 s netto, 20 s bar.
Partiebestellungen mit 40% und
7/6, 14/12, 28/24 zc.



Auf vielfachen Wunsch haben wir uns
entschlossen, einen Separatabdruck der in
den „Leipziger Neuesten Nachrichten“ ver-
öffentlichten Mitteilungen Hans Blumes
über sein Interview mit Fürst Bismarck
herauszugeben.

Die Auslassungen Bismarcks, die im
Auszuge von sämtlichen bedeutenden Blättern
des In- und Auslandes wiedergegeben
wurden, sind für jeden Gebildeten von
hohem Interesse.

Bei thätiger Verwendung ist ein großer
Absatz zu erzielen.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

Leipzig, den 30. November 1892.

Edgar Herfurth & Co.

[49499] Bei Unterzeichnetem ist unter
der Presse:

**Der
Landtischler.
Entwürfe
zu
einfachen Möbeln**

für das Haus
des
Bürgers und Landmannes.



In leichter Herstellung,
polirter wie lackirter Ausführung
mit Beigabe
der vorkommenden Verzierungen in
natürlicher Grösse.



Herausgegeben



von
August Graef

in Erfurt.



30 Foliotafeln in Mappe. — Preis ca.
7 bis 8 M.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, Ende November 1892.

Bernh. Friedr. Voigt.

Wichtige Neuigkeit

in eleganter aparter Ausstattung.

[49663]

In einigen Tagen erscheint in meinem
Verlage:

**Unsere
Schuld.**

Ganz neue aparte Ausstattung.

Preis eleg. kart. 1 M ord., 75 s netto;
in Rechnung 13/12 — bar 11/10.

➡ Vorausbestellungen mit
30% und 7/6. ➡



„Ein gutes Wort zu guter Stunde!“
Das wird das Gesamturteil eines jeden sein,
der das Schriftchen liest. In glänzender
Diktion, dabei in populärer zu Herzen
sprechender Darstellung wird das Verhältnis
der führenden Klassen unsers Volkes zu
dem sogenannten Volke selbst fein beobachtet.
In zwei Teilen werden die gesellschaftlichen
und religiösen Zustände der höheren Klassen,
zu denen sich der Verfasser selbst zählt, in
das Licht einer echt christlichen evangelischen
Ethik gerückt und dadurch die tiefen Schatten
nachgewiesen.

Mit diesem Schriftchen werden Sie
einen ebenso **großen Erfolg** haben, als mit
dem s. Zt. in meinem Verlage erschienenen
Werkchen „Wir und das Beste in der Welt“,
das Ihnen noch in bester Erinnerung sein
wird. Inhalt und Ausstattung (Kartonnage
aus der Kgl. Hofbuchbinderei von Gustav
Fritzsche-Leipzig) ist **vorzüglich** und **ganz
apart**. Das Büchlein wird als eine

durchaus zeitgemäße Erscheinung
überall begrüßt und viel verlangt werden.

Trotz der in Rücksicht hierauf veran-
stalteten **hohen Auflage** werde ich à cond.
nur mäßig und nur da liefern können, wo
gleichzeitig **bar** verlangt wird. Reine à cond.-
Bestellungen müssen vorerst unberücksichtigt
bleiben.

Ich bitte um gefl. **umgehende, möglichst
direkte** Angabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Dezember 1892.

Dr. Richter.